

FORUM  
SCHLOSS  
PLATZ



DESIGN

POSTFOSSILES

POSTFOSSILES DESIGN  
AUF DEM WEG ZU EINER  
NACHHALTIGEN  
PRODUKTGESTALTUNG  
26. AUGUST BIS  
23. SEPTEMBER 2012  
FORUM  
SCHLOSSPLATZ  
AARAU



## Postfossiles Design

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen  
Produktgestaltung

26. August bis 23. September 2012

Billig, kurzlebig und mehr von allem – das Produktionskarussell dreht immer schneller und die natürlichen Rohstofflager leeren sich allmählich. Innovative Lösungen tun not. Das Zauberwort heisst Nachhaltigkeit. Seit zwanzig Jahren findet nachhaltiges Denken vermehrt Eingang in unser Bewusstsein. Konsumentinnen und Konsumenten achten zunehmend auf Herkunft und Inhalt der Waren. Und auch in der Wirtschaft gehört es mittlerweile zum guten Ton, nachhaltig zu denken. Den Produktdesignern kommt im Warenkreislauf eine besondere Verantwortung zu. Sie haben die Möglichkeit, mit der Wahl der Materialien, der Art der Herstellung und den Objekten selber auf die Ressourcenproblematik zu reagieren.

Kann Design die Welt verändern?

Beim Designerkollektiv «Postfossil» – während eines Monats zu Gast im Forum Schlossplatz – ist der Name Programm. Die Jungdesigner/innen kreieren Alltagsgegenstände aus umweltfreundlichen und erneuerbaren Materialien. Bei der Produktentwicklung interessieren sie aber auch gesellschaftliche Aspekte im Umgang mit dem Gegenstand. Im Rahmen der Ausstellung betreibt das Kollektiv ein öffentlich zugängliches Atelier mit Forschungslabor. Mit Vorträgen und Gesprächsrunden lädt das Forum Schlossplatz dazu ein, Ansätze der Nachhaltigkeit in Theorie und Praxis zu diskutieren.

## Vernissage und Einweihung der Remise

Samstag, 25. August ab 11.00 Uhr

### Programm

11.15 Uhr

#### Einweihung der sanierten Remise

Eröffnung durch Dr. Marcel Guignard, Stadtamman  
Nach einer halbjährigen Bauphase wird die Remise im Garten feierlich eingeweiht.

13.30 Uhr

#### Eröffnung der Ausstellung

mit der Designgruppe «Postfossil»

Musik: Christian Bruder (tp) und Markus Muff (tb)

Apéro-Buffer im Garten



## Veranstaltungen

Freitag, 7. September, 19.30 Uhr

### Flüssigholz & Co. – die Zukunft des Holzwerkstoffs

Holz aus einheimischen Wäldern gehört zu den nachhaltigen Rohstoffen. Bei der Weiterverarbeitung zu Spanplatten werden hingegen Kunststoffe beigemischt, die dem Produkt unerwünschte Schadstoffe zufügen. Kann man eine Sperrholzplatte aus biologischen Komponenten herstellen? Welchen Innovationen gehört die Zukunft?

«Postfossil» lädt zu einer öffentlichen Expertenrunde ein und diskutiert neue Verbundtechniken. Mit Josef Hofer, Technischer Direktor Kronospan Schweiz; Beni Isenegger, Umweltberater im puls GmbH; Beat Karrer, Materialdesigner «FluidSolids» und Dr. Frédéric Pichelin, Prof. für adhäsive Technologie, BFH-AHB, Biel.

CHF 5.–

Mittwoch, 12. September, 19.30 Uhr

### Domino – Ideen für eine nachhaltige Welt

Wenn wir den Herausforderungen unserer Zeit begegnen wollen, sollten wir den Blick nicht allein auf globale Phänomene wie den Klimawandel oder weltwirtschaftliche Ungleichgewichte richten, sondern auch auf unser eigenes Verhalten. Das Handbuch «Domino» zeigt auf, wie Bürger/innen, Staat und Unternehmen den Weg zu einer zukunftsfähigeren Welt einschlagen können.

Referat und Diskussion mit dem Mitherausgeber Dr. Stephan Sigrist, Gründer und Leiter des Think Tanks W.I.R.E. (Web for Interdisciplinary Research & Expertise).

CHF 10.–/8.–

Donnerstag, 13. September, 19.00 Uhr

### wünschbar, denkbar, machbar – nachhaltige Produktion in der Praxis

Nachhaltigkeit stellt Klein- wie Grossbetriebe vor neue Herausforderungen. So kann bereits die Suche nach geeigneten Materialien die Produktion verzögern und verteuern. Welche Kompromisse müssen eingegangen werden? Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit in der Ausbildung und in der Unternehmensphilosophie? Fachleute berichten aus der Praxis.

Mit Lea Gerber und Samuel Coendet, Atelier Volvox; Stijn Ossevoort, Dozent für Nachhaltigkeit, Hochschule für Design & Kunst, Luzern; Michael Thurnherr, 2ND WEST | design for public; Sandro Glanzmann, Labelkoordinator Migros-Genossenschafts-Bund.

Moderation: Dr. Marion Mertens, Umweltwissenschaftlerin Life Science, Basel.

CHF 8.–/6.–

Sonntag, 16. September, 11.15 Uhr

### Im Dialog

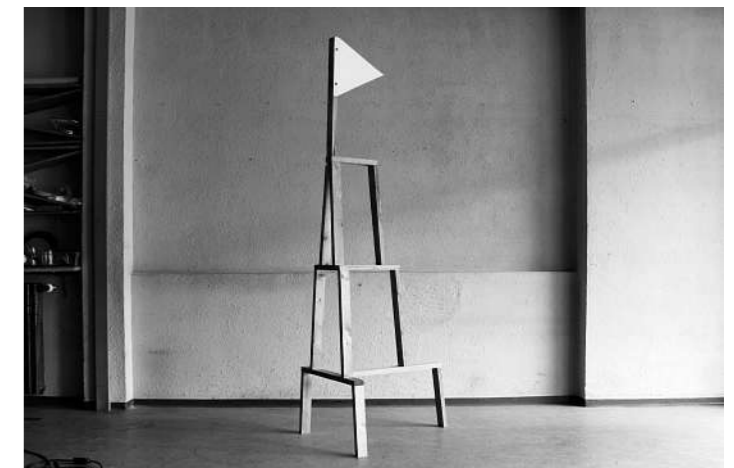
#### Öffentlicher Rundgang

Dr. Peter Jann, Direktor des Naturama Aargau führt durch die Ausstellung und kommentiert die Objekte aus der Postfossil-Kollektion entlang von Nachhaltigkeits-Kriterien.

CHF 6.–/4.–



«Containersystem 1530» von Daniel Gafner, Arbeitsmodell zu «Bremer» von Thomas Walde, «Stone Tools» von Christine Birkhoven



Sonntag, 23. September, ab 12 Uhr

### Finissage

«Postfossil» lädt zum Rundgang durch die Ausstellung und stellt die Resultate ihrer Nachforschungen vor. Anschliessend Buffet im Garten.

Eintritt frei

### Workshop

12. bis 14. September, jeweils 9 bis 18 Uhr

#### Critical Design/Critical Intervention

Das Designkollektiv bietet unter der Leitung von Anna Blattert und Claudia Heiniger einen praxisnahen Workshop zum Thema «Critical Design/ Critical Intervention» an. Der dreitägige Workshop richtet sich an Gestalter/innen sowie Studierende verschiedener Berufsgruppen.

Detailprogramm: [www.forumschlossplatz.ch](http://www.forumschlossplatz.ch)

Anmeldung bis 30. August an [info@postfossil.ch](mailto:info@postfossil.ch)

CHF 90.–

### Werkstatt für Schulklassen

Donnerstag, 30. August/ 6. und 20. September

#### mit Designern von Postfossil

Details auf: [www.forumschlossplatz.ch](http://www.forumschlossplatz.ch)

Information und Anmeldung:

[kontakt@jeanninehangartner.ch](mailto:kontakt@jeanninehangartner.ch)

Telefon 077 424 98 82

## Atelierbetrieb

donnerstags bis samstags

Ausstellungsbesucher können an den Denkprozessen des Kollektivs teilhaben und mitdiskutieren. Das Gast-Atelier ist auch bei Abwesenheit der Designer/innen zugänglich und schafft über Materialien, Skizzen und Modelle Zugang zu den aktuellen Fragestellungen von «Postfossil».

## Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag, Samstag von 12 – 17 Uhr

Donnerstag 12 – 20 Uhr, Sonntag 11 – 17 Uhr

## Forum Schlossplatz

Schlossplatz 4, 5000 Aarau, Telefon 062 822 65 11  
[info@forumschlossplatz.ch](mailto:info@forumschlossplatz.ch) [www.forumschlossplatz.ch](http://www.forumschlossplatz.ch)

## Ein Kulturengagement der Ortsbürgergemeinde Aarau

AARGAUER  
KURATORIUM

Paul Schiller Stiftung

POSTFOSSIL

IKEA STIFTUNG (SCHWEIZ)

ERNST GÖHNER STIFTUNG